

Frankfurt am, den 1. XI. 1920

Lieber Karl!

Auf dein letztes Schreiben
 teile ich dir mit, dass ich den
 Betrag von M. 52,000 nun
 mehr erhalten habe. Ich habe
 das Geld sofort dazu verwendet
 die 3^{te} Forderung von M. 5000
 zurückzuführen, und ich
 die Angelegenheit damit
 geregelt.

Die 2^{te} Forderung von M. 30,000
 (nicht 35,000) habe ich geküen.
 Nicht, und gebe ich dir wegen
 der Rückzahlung rechtzeitig
 Bescheid. Die Rückzahlung
 hat zum 31. Dez. d. J. zu er-
 folgen, kann aber vielleicht
 auch schon früher stattfinden.

meine formale Einladung
an Heile & Liesel in nächster
Zukunft nach Barcelona zu kom-
men, wird einflussreich auf
Ihrer Entscheidung. Ob und wo
Sie abreisen wird, steht auf
Sicher, Sie müssen die schon
bevorstehende Gefahr sein, dass
die Gevorfahren nicht schon
Luzern aufzusuchen.

Obwohl Sie sich für mich
nicht zugewandt haben. Wir haben
mit einigen Tugenden schon
strenge Kulte, aber das
sich, kommt die Zeit der
Kulte, wenn man keine
Kulte im Keller hat.

Manchmal wird wohl
eine Kultur, Kultur haben.
In unserer Bewegung

funktioniert einflussreich
auf die Bewegung, Bewegung
des Konkreten nicht.
Wo eine Bewegung ist, steht
eine kostspielige Sache,
kostet Sie meine ganze
Bewegung nur ab. 1600, was
und ist an Bewegung ab. 3000
zusammen nicht.

Mein Gespräch geht auf die
meine ganz flott, trotzdem
im allgemeinen die Ge-
sprächspartner lebhaft klagen
und nicht gerade zufrieden.
Will in die Zukunft blicken.

Wie geht es dir? Auch unsere
deine Augen? Ich bin nicht
immer an Ihrer Gefährde
gepflegt? Sie ist ganz ge-
kürzt, dass sie so wenig
von dir hört, und nicht

schickst du mich auf ihre alten
 Tage lebhaft freuen, wenn
 du ihr schreiben wirst.
 Sie ist noch immer die alte
 liebe gute Tante und geht
 noch wie vor ihrem Gespitz
 aus. Ich ist zu befehlen,
 dass sie einmal eines schönen
 Tages nicht mehr ist, da sie
 fünfzig Tod noch fern
 und furchtbar ist. Also
 schreib ihr einmal!

Mit herzlichem Grußen
 dein

Otto.